

Guido Knopp Die Groe Freiheit Dvd Freigegeben Ab 12 Jahren

Der fr ü here ZDF-Redakteur Ekkehard Kuhn, Autor preisgekr ö nter Filme und B ü cher, hat sich in seinem Wirken vor allem f ü r seine Heimat Schlesien, sein Vaterland Deutschland und f ü r Freundschaft mit den osteurop ä ischen Nachbarn engagiert. Er, der immer an die deutsche Einheit geglaubt hat, sieht sich als schlesischen und deutschen Patrioten, als ü berzeugten Europ ä er. In diesem Buch h ä lt er R ü ckschau auf sein Leben und die einzelnen Stationen.

Im Begleitbuch zur ZDF-Serie erz ä hlt der Autor die Geschichte grosser Stars aus der NS-Zeit. Im Mittelpunkt stehen die Biografien von Heinz R ü hmann, Max Schmeling, Leni Riefenstahl, Heinrich George, Marika R ö kk und Hans Albers. Mit zahlreichen Fotos.

Die Deutschen

Meine Geschichte

Von kolonialen Tr ä umen, Kriegen und Abenteuern

Das Ende 1945

Damals 1954

Jahrbuch 1981 : das Buch zur ZDF-Reihe. Band II

vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert

Kaum ein Datum in der Geschichte der beiden deutschen Staaten ist so zur Legende geworden wie der 17. Juni 1953. In der Bundesrepublik wurde dieser Tag zum Symbol - f ü r den Kampf aller Deutschen um Freiheit und Demokratie. In der DDR hingegen versuchte das Regime, die Erinnerung daran auszul ö schen. Das Geschehen und seine Hintergr ü nde wurde bisher weder in einer gro ß en Fernsehdokumentation noch in einer bedeutenden popul ä ren Buchpublikation gew ü rdigt - dabei war es einer der Meilensteine deutscher Nachkriegsgeschichte. Wer w ä re besser geeignet, diese L ü cke zu schlie ß en, als Guido Knopp? In seinem Werk schildert er die Ereignisse um diesen historischen Tag in all ihrer Dramatik. Er erz ä hlt, wie sich die Wut der aufgebracht Massen entlud, wie sie f ü r freie Meinungs ä u ß erung und freie Wahlen auf die Stra ß e gingen. Ohne das Eingreifen der Sowjetpanzer w ä re der Aufstand erfolgreich verlaufen - und die Einheit vielleicht fr ü her gekommen.

Die Stationen des unaufhaltsamen Niedergangs des Dritten Reiches. Ein auf zahlreichen Interviews mit Zeitzeugen basierende Dokumentation.

Hitlers n ü tzliche Idole

Gespr ä che ü ber e. dt. Trauma

T ü rw ä chter:innen der Freiheit

Der Aufstand

Monographien und Periodika--Halbjahresverzeichnis. Reihe D

Das Beste aus den Tagebüchern

Das Schicksal der Vertriebenen

»Goldene 50er« oder »Bleierne Zeit«? Kaum eine Dekade der deutschen Nachkriegsgeschichte spielt im Fernsehen heute eine größere Rolle als die 1950er Jahre. Umso erstaunlicher ist es, dass die Geschichtsbilder dieser Zeit bisher in der Geschichtskulturforschung kaum Beachtung fanden. Auf der Grundlage einer breiten Quellenbasis zeigt Mark Rüdiger, wie sich im Fernsehen Geschichtsbilder der 50er Jahre herausgebildet und verändert haben. Die Analyse berücksichtigt dabei sowohl Dokumentationen als auch Fernsehfilme und demonstriert den großen Einfluss von Genres auf die Ausgestaltung von geschichtlichen Inhalten in den Fernsehsendungen.

Abschied vom Klischee - vier Jahrzehnte DDR. Anderthalb Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung ist »Ostalgia« immer noch in. Guido Knopp setzt dagegen ein differenziertes Bild des »anderen Deutschland«. Anhand von exponierten und bisher unbekanntem DDR-Lebensläufen werden die Widersprüche einer Gesellschaft sichtbar, in der ausgeprägte Solidarität neben Stasiterror, Einordnung neben Widerstand, Alltagspragmatismus neben bitter enttäuschem Idealismus standen. Im Psychogramm von Walter Ulbricht werden die ersten beiden Jahrzehnte der DDR lebendig, als sich nach dem Untergang der Nazi-Diktatur anfangs die Hoffnung Tausender mit dem »besseren Deutschland« im Osten verbunden hatte. Doch spätestens am 17. Juni 1953 entpuppte sich das DDR-Regime als lupenreine Diktatur von Moskaus Gnaden. Der kalte Bürokrat Erich Mielke saß 30 Jahre im Zentrum des Überwachungsstaates. Abertausende »Informelle Mitarbeiter« waren an erschütternden Denunziationen ebenso beteiligt wie an dem Katz-und-Maus-Spiel zwischen Stasi und Regimegegnern. An Mielkes Seite operierte gewitzt der Geheimdienstchef Markus Wolf, der sich zur Wende als Anhänger Gorbatschows outete. Die Eisprinzessin Kati Witt stand für den schönen Schein der Sportlernation DDR. Doch deren Inszenierungen konnten ebenso wenig wie der legendäre Trabi oder Rotkäppchen-Sekt über den maroden Zustand von Wirtschaft und Gesellschaft hinwegtäuschen. In den 80er Jahren konnte Erich Honecker das sinkende Schiff nur noch mühsam auf Kurs halten - bis zu jenen Tagen im Herbst 1989, als das Volk sich seiner Regierenden entledigte. Eine nachdenklich stimmende Dokumentation über vier Jahrzehnte DDR. Schicksale, Alltag, Zeitgeist - fern von westlicher Selbstgefälligkeit und östlicher Nostalgie. Das Begleitbuch zur gleichnamigen Fernsehserie im ZDF.

Einigkeit und Recht und Freiheit

Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde

Deutsch-deutsche Erinnerungen 1974 - 2014

Hitler heute

Das Weltreich der Deutschen

der Verdammte Krieg

Geschichtsbilder der 50er Jahre im Fernsehen der BRD, 1959-1989

Beschrieben wird der Alltag in der DDR zwischen Anpassung und Widerstand in unterschiedlichen Lebensbereichen. Wie musste man sich als Schüler und Student staatskonform verhalten? Warum waren die gefälschten Wahlen von 1989 so relevant? Wie war das Leben als sogenanntes Intelligenz-Kind? Wie ideologiefrei war die Arbeit als Dolmetscher in der DDR? Was hat sich wirklich seit 1989 geändert?

Vols. for 1980- include Beilage: Beiträge zum Schriftsteller-Lexicon der Siebenbürger Deutscher, Folge 1-M & K

Buchkultur

das Jahr des Aufschwungs

Erinnerungen eines Patrioten

Hoffnung, Alptraum, Illusion?

History, Film History and Cinephilia

News: Österreichs grösstes Nachrichtenmagazin

Am Ende des 2. Weltkrieges werden durch den Einmarsch der Roten Armee Millionen Zivilisten aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten vertrieben. Von ihrem Überlebenskampf, ihrem Leid, erzählt dieses Buch zur großen Serie des ZDF. Sie hatten ausgehalten bis zur letzten Minute im Zeichen von Hitlers Durchhaltewahn. Dann war es für eine sichere Rettung zu spät. Im Januar 1945 rückte die Rote Armee unaufhaltsam vor. Auf Unrecht folgte Unrecht. Hunderttausende begaben sich überstürzt auf die Flucht, die über zwei Millionen von ihnen nicht überleben sollten. Guido Knopp und sein Team erhielten für diese Dokumentation Einblick in russische Archive: Bislang unbekanntes Material ermöglichte es, Hintergründe und Zusammenhänge zu den damaligen Geschehnissen so eindringlich wie nie zuvor darzustellen.

Nach zwei blutigen Weltkriegen und dem Nationalsozialismus wurden die meisten einheitlichen und essentialistischen Nationalmythen entzaubert. Insbesondere in der heutigen »postnationalen Konstellation« (Habermas) der Globalisierung scheint der Bezug auf die Nation als gesellschaftlicher Kitt ausgedient zu haben. Zur selben Zeit jedoch sind Versuche von Seiten unterschiedlicher staatlicher sowie zivilgesellschaftlicher Akteure zu beobachten, einen neuen allgemeingültigen »Monomythos« (Marquard) zu etablieren. Diese Rekonstruktionsversuche unter den Bedingungen spätmoderne Mediengesellschaften werfen eine Reihe von Fragen auf: Worin unterscheiden sich diese Mythenrekonstruktionen von den früheren Nationalmythen der Moderne? Von welchen Akteuren gehen diese Rekonstruktionen aus? Welche Ideologien und Überzeugungen liegen ihnen zu Grunde? Welche Ressourcen und Medien werden im Kampf um die Deutungsmacht bezüglich der nationalen Geschichte eingesetzt? Diesen Fragen widmet sich der Band, der die aktuelle Erinnerungspolitik auch aus der Perspektive der europäischen Ethnologie betrachtet.

Goodbye DDR

17. Juni 1953

Frankreich, Deutschland und die Ukraine im Vergleich

Die Nervenprobe

Rendezvous

Das Wunder von Berlin

deutscher Patriotismus in Europa

Der Fall der Berliner Mauer in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1989 leitete das Ende der DDR ein und bildete den Ausgangspunkt für die staatliche Einheit Deutschlands. Zugleich wirkte er als Fanal für die Revolutionen in Mittel- und Osteuropa und beschleunigte den Zerfall des sowjetischen Imperiums und der Sowjetunion. War der Fall der Mauer ein Zufall? Weder die Führung der SED noch das Ministerium für Staatssicherheit hatte diese Grenzöffnung jedenfalls gewollt noch gar geplant; die Regierungen in Ost und West waren fassungslos. Eingebettet in den historischen Kontext untersucht der Autor die Ereignisse des 9. November 1989. Gestützt auf zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen und unmittelbar Beteiligten sowie auf die Auswertung umfangreichen, in großen Teilen bisher unbekanntem Dokumentenmaterials rekonstruiert der Autor den Fall der Mauer in allen Einzelheiten. Er untersucht die Entscheidungsprozesse im Partei- und Staatsapparat der DDR und entschlüsselt das Durcheinander der Einzelhandlungen am 9. November 1989. Dabei wird deutlich, daß die Mauer gegen alle Absichten und Planungen der politischen Akteure fiel. Die spannende Darstellung und der umfangreiche Dokumententeil lassen den Leser teilhaben am Fall der Mauer als einem zentralen, symbolträchtigen Ereignis deutscher Geschichte von welthistorischer Bedeutung. "(...) Mit der überzeugenden Erklärung für den Mauerfall und der Auswahl interessanter, z. T. noch nicht edierter Quellen, ist das vorliegende Buch für all diejenigen 'Pflichtlektüre', die sich mit der deutschen Geschichte befassen." Annotierte Bibliographie für die politische Bildung, 25.02.97 "(...) Hertles Studie fasziniert durch die Fülle und die Qualität seiner Quellen. Neben Akten aus den heute erreichbaren Archiven der SED, des Innenministeriums und der Staatssicherheit wertete der Autor das einschlägige Schrifttum aus, Monographien, Memoiren, Dokumentationen, Zeitungsartikel, ferner Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie nicht zuletzt di

Since the fall of the Berlin Wall, there has been a proliferation of German historical films. These productions have earned prestigious awards and succeeded at box offices both at home and abroad, where they count among the most popular German films of all time. Recently, however, the country's cinematic take on history has seen a significant new development: the radical style, content, and politics of the New German Cinema. With in-depth analyses of the major trends and films, this book represents a comprehensive assessment of the historical film in today's Germany. Challenging previous paradigms, it takes account of a postwall cinema that complexly engages with various historiographical forms and, above all, with film history itself.

Berühmte Paare zwischen Macht und Liebe

die dramatischen Ereignisse um den 9. November 1989

Geist und Macht und Wirklichkeit

Die Botschaft von Prag

Der Traum von Budapest

Motive und Stationen

Bis dass der Tod uns scheidet

Zwölf Monate aus zwölf Jahren, von 1992 bis 2004: Helmut Kraussers Tagebücher sind ein einzigartiges literarisches Dokument. Sie sind viel mehr als das ungewöhnliche Selbstporträt des facettenreichsten Autors seiner Generation. Sie legen Zeugnis ab von Gesellschaft, Politik und Kultur unserer Zeit – stets getrieben von rastloser Neugier. Voller Sprachwitz und Poesie bilden sie ein kluges, scharfsinniges, gnadenloses Journal. Die Tagebücher erschienen zwischen 1993 und 2005. Helmut Kraussers brillante Aufzeichnungen sind nun auf ihre Essenz konzentriert – zwölf Jahre Gegenwart in einem Band.

Dieses Buch beruht auf einer wahren Geschichte. Sie beginnt in einer Schulaula in Berlin-Neukölln und endet im Berghain. Oder auf dem Zauberberg. Je nachdem. Vor allem aber ist das Buch eine Antwort auf die Frage: Wie sind wir als Gesellschaft eigentlich dahin gekommen, wo wir jetzt sind und was können wir tun? Maïke Plath berichtet vom Scheitern, Aufstehen und Weitermachen. Von großem Schmerz und Lieblingsmomenten. Mitreißend, authentisch und mitten aus dem Leben.

»Goldene 50er« oder »Bleierne Zeit«?

Chronik des Mauerfalls

Der Fall der Mauer

die nationalen Symbole der Deutschen

Die unbeabsichtigte Selbstaflösung des SED-Staates

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Die Sternstunden der Deutschen

Was wollten die Deutschen in der Südsee und in Afrika? Waren sie brutale Eroberer oder »sanfte Herren«? Antworten findet Bestsellerautor Guido Knopp am Kilimandscharo, im »Südseeparadies« von Samoa und Neuguinea, aber auch in der blutigen Niederschlagung der Hereroaufstände in Deutsch-Südwestafrika. Anhand der Geschichten von Glücksrittern und Abenteurern, von schwarzen Stammeskriegern und weißen Generälen entsteht ein eindringliches Bild von Aufstieg und Niedergang der deutschen Kolonien.

Wie sehr die deutsche Nationalhymne unterschiedlichen Herrschaftssystemen und damit dem Zeitgeist ausgesetzt war, wie sie als nationales Symbol verwendet und missbraucht wurde, zeigt ein Gang durch 200 Jahre deutsche Geschichte. Jörg Koch bietet einen reich bebilderten Überblick zur Entstehungsgeschichte des "Deutschlandliedes" und

veranschaulicht, wie dieses sich ab Ende des 19. Jahrhunderts gegenüber anderen Hymnen durchsetzte und welches Schicksal ihm seit der Proklamation zur Nationalhymne im Jahr 1922 beschieden ist. Mit zahlreichen Hintergrundinformationen widmet sich die Darstellung auch dem Verfasser, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, dem Komponisten der Melodie, Joseph Haydn, und der Nationalhymne der DDR, die ebenso ein Teil der wechselvollen Geschichte der deutschen Nationalhymne ist.

Die Geschichte der deutschen Nationalhymne

unsere Affäre mit Frankreich : Weimarer Reden 2006

alles über 7000 Sendungen von Ally McBeal bis zur ZDF-Hitparade

Das ungelobte Land

Substanz

Die deutsche Einheit

Das Fernsehlexikon

Die Clintons, die Grimaldis, die Goebbels', die Windsors, Soraya und der Schah - Ehepaare im Rampenlicht, der Inbegriff von ungetrübtem Glück. Was sich hinter den Kulissen abspielte, kam oft erst zum Vorschein, wenn längst ein tiefer Riss durch die Ehen ging. Guido Knopp hat mit Wegbegleitern der "Traumpaare" gesprochen. Ihre Beobachtungen werden ergänzt durch Bekenntnisse, die die Paare selbst über ihre Beziehung machten. Glückliche und tragische Momente in der Welt der Schönen, Reichen und Mächtigen.

Mister History blickt zurück: Guido Knopp verknüpft autobiografische Stationen und persönliche Erlebnisse mit zentralen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der vergangenen sechs Jahrzehnte. Er erinnert sich an Begegnungen mit bedeutenden historischen Persönlichkeiten genauso wie mit unbekanntem Zeitzeugen. Immer vor dem Hintergrund seines Lebenschemas, der deutschen Geschichte. Ihr verhalf er mit seinen Geschichtssendungen im ZDF zu nie dagewesenen Einschaltquoten, die zugehörigen Begleitbücher wurden zu großen Erfolgen. Er prägte das neue Geschichtsfernsehen und wurde damit für Millionen Zuschauer zum wichtigsten Geschichtslehrer.

Medien & Kommunikationswissenschaft

Stille Helden

Rekonstruktion des Nationalmythos?

das Buch zur ZDF-Sendung Fragen der Zeit

Kürschners deutscher Sachbuch-Kalender

Fragen zur Zeit

Die große Flucht

Dramatische Stunden, geballte Emotionen und schicksalsträchtige Momente – das zeichnet sie aus, die Sternstunden der Geschichte. Ob Luthers Thesenanschlag, das entscheidende Tor beim Wunder von Bern oder der Tag, an dem die Mauer fiel: Guido Knopp versammelt 100 Ereignisse, die unserer Geschichte und unserem Gefühl als Deutsche eine neue Richtung gaben. Begleitet von eindrucksvollen Bildern, ist so ein ungewöhnlicher Gang durch die deutsche Geschichte entstanden.

Tausend Jahre deutsche Geschichte anhand von drei zentralen Fragen: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Guido Knopp, Stefan Brauburger und Peter Arens zeichnen die hellen und dunklen Epochen einer verspäteten Nation nach. Als Orientierung dienen den Autoren dieses Standardwerks historische Persönlichkeiten, deren Leben sich mit Wendepunkten deutscher Geschichte verbindet. Dabei spiegelt sich in der deutschen Frage auch immer die Geschichte des europäischen Kontinents. Begleitet von einer 10-teiligen ZDF-Serie spannt diese groß angelegte Dokumentation den Bogen von Otto I., dem Großen, der 936 in Aachen zum deutschen König gekrönt wird, bis hin zu Otto von Bismarcks Reichsgründung und zum letzten deutschen Kaiser Wilhelm II. - Verlag.

Schauplatz Kuba, als die Welt am Abgrund stand

Postwall German Cinema